

Inhalt

Geleitwort	VII
Danksagung	IX
1 Einleitung	1
1.1 Relevanz	1
1.2 Zielsetzung und Forschungsfragen	6
1.3 Aufbau der Arbeit	8
1.4 Eingrenzung der Untersuchung	10
2 Der Untersuchungsgegenstand Volition	13
2.1 Theoretische Einordnung und Abgrenzung von Volition und Motivation	13
2.2 Begriffsbedeutung und Funktionsbestimmung von Volition	18
2.3 Die Handlungskontrolltheorie	25
2.4 Volition im Kontext des selbstregulierten Lernens	31
2.5 Zusammenfassung und Zwischenfazit I: Arbeitsdefinition von Volition	37
3 Der individuelle Studienerfolg	41
3.1 Ergebnisbezogene Indikatoren	44
3.1.1 Studienabschluss	44
3.1.2 Studiendauer	46
3.1.3 Studiennoten	49
3.2 Prozessbezogene Indikatoren: Prüfungen	51

3.3	Subjektive Indikatoren	55
3.3.1	Studienzufriedenheit	55
3.3.2	Studienabbruchintention	60
3.4	Zusammenfassung und Zwischenfazit II: Arbeitsdefinition von Studienerfolg	64
4	Ergebnisse der empirischen Studienerfolgsvorschung	67
4.1	Bedingungsgrößen des individuellen Studienerfolgs	68
4.1.1	Note der Hochschulzugangsberechtigung	71
4.1.2	Gewissenhaftigkeit	73
4.1.3	Anstrengung	75
4.1.4	Leistungsmotivation	76
4.1.5	Selbstwirksamkeit	78
4.1.6	Interesse	79
4.2	Volitionale (Lern-)Strategien als Desiderat der empirischen Studienerfolgsvorschung	84
4.2.1	Motivationsregulation	85
4.2.2	Emotionsregulation	87
4.2.3	Aufmerksamkeits- und Umgebungskontrolle	89
4.3	Zusammenfassung und Zwischenfazit III	93
5	Rahmenmodell zu dem Zusammenhang von Volition und Studienerfolg	97
6	Entwicklung eines Analyse- und Messmodells	103
6.1	Formulierung der Forschungshypothesen	103
6.2	Operationalisierung der Konstrukte	109
7	Konzeption und Methode der empirischen Untersuchung	113
7.1	Methodische Anlage und Durchführung der Untersuchung	113
7.1.1	Auswahl der Untersuchungsteilnehmer	114
7.1.2	Pilotstudie	117
7.1.3	Hauptstudie	118
7.2	Umgang mit fehlenden Werten	121
7.3	Methoden und Vorgehen bei der Datenanalyse	123

8 Empirische Ergebnisse zum Zusammenhang zwischen Volition und Studienerfolg	129
8.1 Grundlegende Charakteristika der befragten Studierenden	129
8.2 Zu der internen Struktur des Konstrukts Volition	135
8.3 Zu den Indikatoren des Studienerfolgs	140
8.3.1 Deskriptive Befunde	140
8.3.2 Interkorrelationen der Studienerfolgsindikatoren	144
8.3.3 Interpretation der Befunde	145
8.4 Unvermittelte Zusammenhänge von Volition und Studienerfolg ..	148
8.4.1 Bivariate Zusammenhänge	148
8.4.2 Multivariate Zusammenhänge	152
8.4.3 Interpretation der Befunde	155
8.5 Die Bedeutung der Volition unter Berücksichtigung der Bedingungsgrößen des Studienerfolgs	156
8.5.1 Deskriptive Befunde	157
8.5.2 Das Interesse am Studienfach als Moderator des Zusammenhangs von Volition und Studienerfolg	158
8.5.3 Vorhersage der Studienzufriedenheit	167
8.5.4 Vorhersage der Studienabbruchintention	171
8.5.5 Vorhersage von Studiennoten und Prüfungszahl	176
8.5.6 Zusammenfassung und Interpretation der Befunde	183
9 Schlussbetrachtung	191
9.1 Die Forschungsfragen und ihre Antworten	191
9.2 Kritische Würdigung und weiterführender Forschungsbedarf	195
9.2.1 Grenzen des Forschungsdesigns	196
9.2.2 Perspektiven für die weitere Forschung	198
Literaturverzeichnis	205
Anhang	
Anhang A: Ergebnisse des Pretests	237
Anhang B: Anzahl der in der Befragung erreichten Studierenden und der Studierenden an der JGU Mainz insgesamt, differenziert nach den sechs betrachteten Studienfächern (W.S 2012/2013)	238

Anhang C: Deskriptive Kennwerte zur Anzahl bestandener und nicht bestandener Prüfungen, differenziert nach Fachsemertern und Studienfächern	238
Anhang D: Ergebnisse der Regressionsanalyse von Volition und Studienerfolg	241
Anhang E: Korrelationsmatrix der eingesetzten volitionalen Skalen, Prädiktoren und Studienerfolgsindikatoren	246
Anhang F: Vorhersagemodell der selbsteingeschätzten Bachelordurchschnittsnote – Motivationsregulation	247
Anhang G: Vorhersagemodell der Note der Bachelorarbeit	249